Die fliegenden Botschafter

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-717408

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die fliegenden Botschafter

Anlässlich des Medientages der Schweizer Luftwaffe wurden im Fliegermuseum Dübendorf die vier Vorführteams der Luftwaffe und deren Programme vorgestellt.

Bei den Auftritten im Ausland wirken die Demo-Teams als fliegende Botschafter der Schweiz, mit ihren Vorführungen vertreten sie die Werte unseres Landes.

Die legendäre Patrouille Suisse startet dieses Jahr bereits in die 47. Saison. Personelle Veränderungen gibt es beim Team in diesem Jahr keine. Bewährter Kommandant der PS ist Oberstlt Daniel Hösli. Der Verband mit den 6 rot-weissen Tiger-Jets wird von Leader Hptm Marc Zimmerli angeführt. Dieses Jahr sind 15 Vorführungen geplant, davon drei im Ausland, und zwar in Zeltweg (Oe), Barcelona (Sp) und erstmals im polnischen Radom. Das Vorführprogramm wurde nur geringfügig geändert, neu wurde die Figur «Oskar-Bider» eingebaut.

Für das PC-7-Team beginnt dieses Jahr die 22. Saison. Wie schon letztes Jahr ist Oberst Werner Hoffmann Kommandant des Teams. Neu zum Team gestossen ist Oblt Cyril Johner, er ersetzt Hptm Reto Wüthrich, der noch als Reservepilot im Team bleibt.

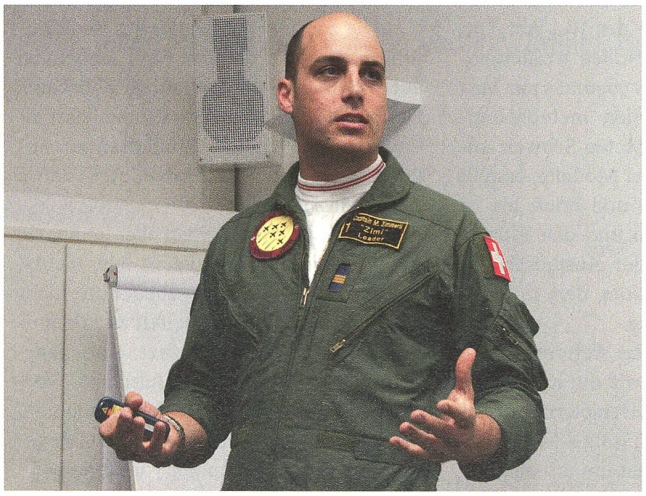
Das neue Mitglied ist einer von den Piloten, die bei der Ausbildung direkt vom modernen Pilatus PC-21-Traininigsflugzeug auf den F/A-18 umgestiegen sind. Er fliegt bei der Fliegerstaffel 11 in Meiringen. Angeführt wird das PC-7-Team von Leader Hptm Bernhard Lehmann. Neben den beiden Kunstflugstaffeln tritt die Schweizer Luftwaffe auch mit dem F/A-18 bei Meetings auf. Das Hornet-Display-Team umfasst mit der Bodenmannschaft acht Leute. Hptm Ralph «Deasy» Knittel ist seit 2010 F/A-18-Display-Pilot und zeigt mit atemberaubenden Vorführungen die Leistungsfähigkeit und Wendigkeit des Hornet. Der 35-jährige Ralph Knittel gehört der Fliegerstaffel 17 in Payerne an und verfügt über eine Flugerfahrung von rund 2500 Stunden.

Etwas langsamer und leiser sind die Vorführungen des Super-Puma-Display-Teams der Luftwaffe, welches sechs Piloten umfasst. Der Super Puma- oder Cougar-Helikopter wird immer von zwei Piloten geflogen, wie Major i Gst Jeremy Faux, einer der Display-Piloten, erläuterte.

Franz Knuchel

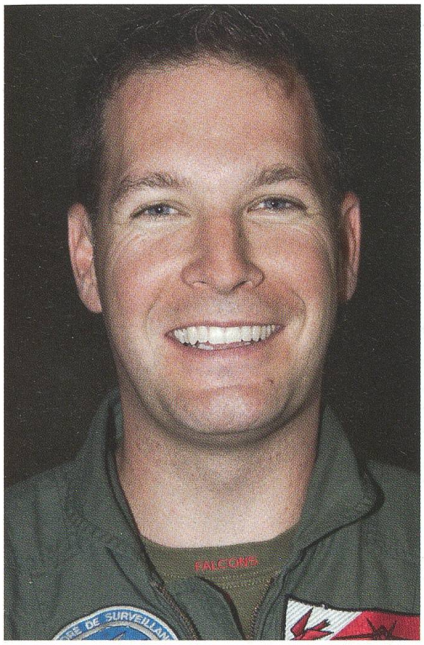
Autogrammstunde der Patrouille Suisse an der Dübimesse.

Die Patrouille Suisse zeigt eine neue Figur.



Hptm Marc «Zimi» Zimmerli, Leader Patrouille Suisse.

Der Kommandant der Patrouille Suisse, Oberstlt Daniel Hösli.

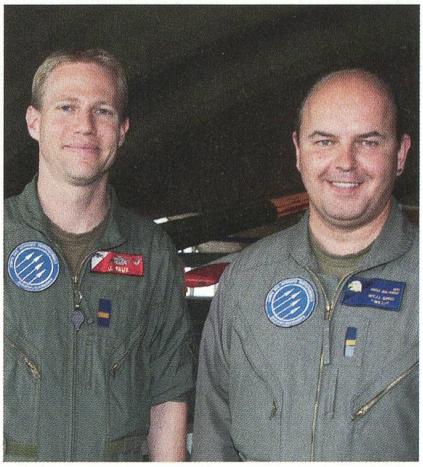

Hptm Knittel, F/A-18-Display-Pilot.

F/A-18-Display mit Hauptmann Ralph «Deasy» Knittel.

Das PC-7-Team mit einer prachtvollen Formation.

Der Kommandant des PC-7-Teams, Oberst Werner Hoffmann.

Der Super Puma wird auch bei den traditionellen Flugvorführungen stets von zwei Piloten geflogen. Oft sind dies die Majore Jeremy Faux und Willi Simic.


Die Super-Puma-Display-Piloten Major Jeremy Faux und Major Willi Simic.